

BESCHREIBUNG + PROGRAMMIERANLEITUNG

Modelle ALBASCA MEDIUM-Line Barcodescanner

Um einen Barcode einzulesen, muss die Leseinheit auf den zu lesenden Barcode gerichtet werden. Dabei kann der Abstand je nach Auflösung des Barcodes oder Gerätes, von direkten Kontakt mit 2-3 cm Abstand, bis zu 75 cm Abstand betragen, auch je nach Ausführung des Scanners. Beachten Sie die Spezifikationen. Achten Sie darauf, dass die Leseinheit richtig ausgerichtet ist. Die beste Ausrichtung ist, wenn der Griff und Untergrund des Barcodes eine parallele Linie bilden.

Das Drücken der Aktivierungstaste aktiviert die roten LED's der Leseinheit und bilden einen roten Strahl, der dann auf den Barcode gerichtet werden muss. Vor dem Lesen des Barcodes leuchtet die Good-Read Anzeige in Rot. Nach dem Lesen ändert sich die Farbe kurz in Grün.

Von der Funktionsweise überträgt ein Barcodescanner nur die Informationen, die im Barcode enthalten sind. Das ist in der Regel nur die Informationen, die auch als Klarschrift unterhalb des Codes als Text angegeben ist. Weitere Informationen wie Bezeichnung, Preis usw. sind in damit nicht im Code enthalten. Daher ist ein Barcodescanner nur ein Eingabegerät wie eine Tastatur, übergibt die Informationen auch wie eine Tastatur in jedes gerade geöffnete Eingabefeld. Ein Barcodescanner arbeitet damit mit jeder Software zusammen, die eine Eingabe einer Artikelnummer in ein Eingabefeld erwartet. Diese Tastaturlausgabe erfolgt mit der USB- und PS/2 Version.

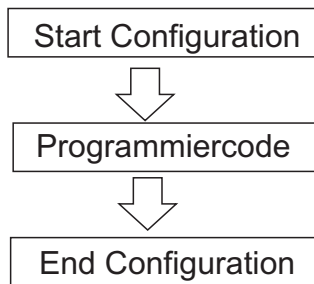
Die optionale RS-232/serielle Schnittstelle überträgt die Daten über eine serielle Schnittstelle.

Der USB-Stecker wird einfach in eine freie USB-Buchse eingesteckt. Bitte beachten Sie, dass der Scanner über diesen Stecker gleichzeitig mit Strom versorgt wird. Verwenden Sie einen USB-HUB, kann es bei mehreren Geräten, die auch Strom über diese Buchse beziehen, zu Problemen kommen. Der Scanner wird nach dem Einstecken als Tastatur erkannt und die Treiber des Betriebssystems aktiviert.

Im Gegensatz zu PS/2 kann das neuere System, der USB-Anschluss, beim laufenden Betrieb gewechselt werden.



Der Ablauf zur Programmierung ist immer in der Reihenfolge:



Programmierung Anfang und Ende:

Mit diesen Codes wird die Programmierung begonnen und abgeschlossen. Vor jedem Programmcode Start Configuration und am Ende End Configuration lesen.



Start Configuration



End Configuration

Grundeinstellung/Zurücksetzen:



Standard-Einstellung

Ländereinstellung:



US - Standard



DEUTSCHLAND



Multi-Language-Support



ITALY

Schnittstelle/Interface:



KEYBOARD/PS/2



RS-232



USB-HID/Tastatur



USB-serielle Emulation

Terminator/Abschluss:

Abschlusszeichen, nach der Übermittlung des Barcodes. Per Standard ist CR/eine Zeilenschaltung aktiviert.



NICHTS



CR+LF



ESC



CR/Zeilenschaltung



TAB

Betriebsmodus



Standard



Dauerlesen/Ständerbetrieb

Lautstärke:



Dauer



Tonhöhe

Jeweils drei Barcodes von oben lesen, die anderen abdecken:
Dauer und Tonhöhe nacheinander einstellen.



LEISE



NORMAL

Signal-Töne an- oder ausschalten



Scan-Ton-AUS



Scan-Ton EIN

Beim Einschalten AUS

Beim Einschalten EIN

Emulation externe Tastatur

Wenn keine Tastatur angeschlossen ist



Emulation AUS



Emulation EIN

Barcodes aktivieren/deaktivieren.

Die im Scanner enthaltenen Codes können aktiviert und deaktiviert werden. Das hat einen Sinn, wenn auf einer Verpackung mehrere Codes enthalten sind. Damit wird z.B. vermieden, dass der falsche Code gelesen wird. Einige Codes sind per Standard deaktiviert und müssen noch freigegeben werden.

Einschalten



UPC-A



UPC-E



EAN-13



EAN-8



CODE39



CODABAR



CODE93



CODE128



Interleaved 2of5



Industrial 2of5



MATRIX 2of5



MSI/Plessey



CODE32

Ausschalten



Einschalten



CODE11



Telepen



Gs1 Databar
Omnidirektional



Gs1 Databar
Limited



Gs1 Databar
Expanded

Ausschalten



Verschiedene Einstellungen zu den Barcodes

Beachten Sie, jede Änderung kann dazu führen, dass die Codes nicht mehr gelesen werden. Nehmen Sie nur Änderungen vor die unbedingt nötig sind.

Einschalten

UPC-A auf 13 Stellen erweitern



ISBN/ISSN , alte Codes auf 13 Stellen



Codabar Start- und Stopzeichen übertragen



UPC-A ADDON 2/5



UPC-E ADDON 2/5



EAN13 ADDON 2/5



EAN8 ADDON 2/5



Ausschalten



Einschalten

CODE39 mit Prüfziffer



CODE39 FULL ASCII



CODE39 Start- und Stopzeichen übertragen



CODE93 mit Prüfziffer



UCC/EAN128 aktivieren



FNC1 Übertragung UCC/EAN128



Prüfziffer Interleaved 2of5



Prüfziffer Industrial 2of5



Prüfziffer Matrix 2of5



Hinweis:

Wenn der Scanner zurückgesetzt wird, muss die Schnittstelle neu auf USB-HID gesetzt werden. USB mit serieller Emulation benötigt ein anderes Kabel.

Weitere Informationen/Programmieranleitungen finden Sie auf der Supportseite von ALBASCA
www.albasca.com

ALBASCA